

SILOMAISREIFE 2014

Silomais zum optimalen Zeitpunkt ernten

Wie letztes Jahr sind nachstehend die Trockensubstanzgehalte von Gesamtpflanze und Kolben der ASTA-Versuchsfelder aufgelistet. Es sind dies wichtige Kriterien, um die Maisreife bestimmen zu können.

In Tabelle 1 sind die Zielwerte für eine optimale Silomaisernte dargestellt (**Ende Teigreife**), in Tabelle 2 die aktuellen Werte der ASTA-Versuchsfelder.

Tabelle 1: Zielwert für die optimale Silomaisernte ist das Stadium Ende Teigreife

TS-Gehalt im Kolben (ohne Lieschen) %	TS-Gehalt in der Gesamtpflanze %	Kolbenanteil an der Gesamttrockenmasse %
30 (Milchreife)	18 - 22	25 - 35
40 (Beginn Teigreife)	21 - 26	35 - 45
50 (Ende Teigreife)	27 - 33	45 - 55

Tabelle 2: Trockensubstanzgehalte in Gesamtpflanze und Kolben der ASTA-Versuchsfelder

Silomaisreife 2014

		GUTLAND						ÖSLING			
Standort:		Kehlen		Nagem		Pletschterhof		Crendal		Hosingen	
Aussaat:		05.05.14		24.04.14		29.04.14		24.04.14		23.04.14	
Höhe über NN:		360 m		310 m		344 m		506 m		460 m	
		% TS ganze Pflanze	% TS Kolben	% TS ganze Pflanze	% TS Kolben	% TS ganze Pflanze	% TS Kolben	% TS ganze Pflanze	% TS Kolben	% TS ganze Pflanze	% TS Kolben
Probe- nahme:	Reifezahl										
08.09.14	190	-	-	-	-	-	-	-	-	27,31	44,04
	210	-	-	28,82	46,27	31,59	47,36	-	-	28,70	40,29
	220	-	-	28,77	46,00	29,46	46,48	-	-	26,07	40,99
	230	-	-	30,16	46,88	29,91	46,32	-	-	-	-
	240	-	-	29,19	41,08	29,31	42,36	-	-	-	-
15.09.14	190	-	-	-	-	-	-	26,45	34,15	-	-
	210	35,24	48,22	32,72	50,80	-	-	25,80	29,70	-	-
	220	34,08	48,42	31,11	51,40	-	-	24,00	27,80	-	-
	230	31,36	46,43	31,92	46,65	-	-	-	-	-	-
	240	31,00	41,53	30,84	42,81	-	-	-	-	-	-

Wie aus den Analysewerten, die letzten Montag auf verschiedenen ASTA-Versuchsfeldern ermittelt wurden, hervorgeht, kann man feststellen, daß bei frühen Sorten (Reifezahl 190-220 einbegriffen), die zudem auch noch früh ausgesät wurden, die Silomaisreife mittlerweile erreicht wurde. Bei diesen Sorten (siehe Standort Nagem) sind sowohl in der Ganzpflanze als auch im Kolben die angestrebten Mindesttrockensubstanzgehalte erreicht worden, so daß nichts gegen die Ernte früher Maissorten (Reifezahl 190-220), die relativ früh (vor dem 1. Mai) bestellt wurden, spricht.

Bei Beständen, die erst nach dem 1. Mai ausgesät wurden, respektive spätreifenden Maissorten (ab Reifezahl 230-240), sollte man noch etwas Geduld haben; hier ist der optimale Erntetermin noch nicht erreicht. Vor allem die Kolbenreife konnte bei diesen Maispflanzen noch nicht erreicht werden. Die Analysenwerte, die die ASTA nächste Woche veröffentlichen wird, werden Aufschluß geben, wie schnell die Abreife dieser noch nicht ganz siloreifen Maisbestände voranschreiten wird.

Bleibt die Wetterlage weiterhin so günstig wie gegenwärtig, könnten diese Bestände auch ziemlich schnell die gewünschte Siloreife erreichen und in einer guten Woche soweit sein. Hier gilt es, die Analysen von nächster Woche abzuwarten, um genaueres über den optimalen Erntetermin dieser Bestände in Erfahrung zu bringen.

Keine Gedanken braucht man zur Zeit an die Silomaisernte im Ösling zu verschwenden. Hierzu ist es noch viel zu früh. Hier gilt es abzuwarten und sich an den Trockensubstanzanalysen der ASTA zu orientieren.